



Foto: Sandra Hoyn

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-Straße],**

dieser Newsletter lädt Sie ein, raus zu gehen und sich überraschen zu lassen, an Planungen mitzuwirken und Ideen zu entwickeln.

WETTBEWERB ZUM PLATZ DER STADT HOF

Im Rahmen der [Aktion! Karl-Marx-Straße] soll die Karl-Marx-Straße als Geschäftsstraße gestärkt und wieder Zentrum für ganz Neukölln werden. Eine zentrale Maßnahme ist die Erweiterung und Neugestaltung des Platzes der Stadt Hof. Die Erweiterung des Platzes wird möglich, da auf die heutige Einmündung der Ganghofer Straße in die Karl-Marx-Straße verzichtet wird. Wie der Platz konkret aussehen und – wichtiger noch – nach dem Umbau genutzt werden kann, wird jetzt im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs unter 11 gemischten Bearbeiterteams aus Stadt- und Landschaftsplanern, Architekten und Künstlern geklärt. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen zur Umgestaltung des Platzes der Stadt Hof in Wort, Schrift und Skizzen **bis zum 30. Juni 2010 an: Büro der BSG, Karl-Marx-Straße 117, 12043 Berlin, E-Mail: info@aktion-kms.de**. Ihre Hinweise werden den Wettbewerbsbüros so rechtzeitig zur Kenntnis gegeben, dass sie im Rahmen der Planungen Beachtung finden können.

→ Weitere Termine und Informationen sowie einen Flyer zum Download finden Sie unter www.aktion-kms.de/projekte/#platzhof.



Flyer: Wettbewerb zum Platz der Stadt Hof

BAUBEGINN IN DER SÜDLICHEN KARL-MARX-STRASSE



Foto: Fromlowitz + Schilling

Staatssekretärin Hella Dunger-Löper, Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky und Baustadtrat Thomas Blesing haben am 14. Juni 2010 presseöffentlich mit dem ersten Spatenstich die Umgestaltung der Karl-Marx-Straße eingeläutet. Die Karl-Marx-Straße stellt das Rückgrat des Stadtteils in Hinblick auf die Infrastruktur und den Verkehr dar. Auf der Grundlage des 2006 erarbeiteten Gutachtens zu den Umgestaltungsmöglichkeiten sowie der Vorplanung für die Karl-Marx-Straße wird nun der erste Bauabschnitt zwischen Lahnstraße/Silbersteinstraße und Jonasstraße in Angriff genommen. Die Baumaßnahme selbst ist auf drei Jahre von Juni 2010 bis Ende 2012 ausgerichtet und umfasst auch gleichzeitig die Arbeiten der BVG an der Tunneldecke des U-Bahnhofes Neukölln.

→ Weitere Informationen sowie einen Flyer zum Download finden Sie unter www.aktion-kms.de/projekte/#strasse.

KONTAKT

- » BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
- » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
- » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 12 45 63
- » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888

AKTIONÄRSFONDS 2010/1 UND 2010/2

Während die Projekte im Rahmen des Aktionärsfonds 2010/1 von Juni bis September 2010 realisiert werden (Informationen zu den Projekten finden Sie unter www.aktion-kms.de/fonds), dazu wird parallel zur Bewerbung für den Aktionärsfonds 2010/2 aufgerufen. Das Thema lautet SCHAUFENSTER. Unter dem Motto „Neuköllner Aussichten – Neukölln blickt durch“ können sich Projektanträge auf investive Maßnahmen beziehen, auf Konzepte, auf die Bespielung von Schaufenstern mit Kunst und Kultur sowie auf vieles andere mehr. Ziel ist die Stärkung des Einzelhandels in der Karl-Marx-Straße. Am Donnerstag, dem **08. Juli 2010** findet um **18.00 Uhr** in der **Probephöhne des Saalbaus** (Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin) ein INFORMATIONSTERMIN zum Aktionärsfonds statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. EINSENDESCHLUSS für die Projektanträge ist der **02. August 2010**. Eine Jury wird Ende August 2010 über die Förderungen entscheiden.

-> Weitere Informationen sowie Postkarten zum Download finden Sie unter www.aktion-kms.de/fonds.



Postkarte Aktionärsfonds 2010/1



Postkarte Aktionärsfonds 2010/2



Postkarte des Projektes von Michael Brüll im Aktionärsfonds 2010/1

SUCHE NACH EINEM NEUEM NAMEN FÜR DAS EHEMALIGE HERTIE-GEBÄUDE

Wer ganz korrekt ist, nennt es „Geschäftshaus Karl-Marx-Straße 92 – 98“, für die anderen ist es immer noch das „ehemalige Hertie“. Nachdem der Umbau des ehemaligen Hertie-Gebäudes und seine Eröffnung neuen Glanz in die Karl-Marx-Straße gebracht haben, soll nun auch der Name des Gebäudes entstaubt bzw. mit den Eigentümern neu erfunden werden. Demnächst wird zu einem großen Ideenwettbewerb eingeladen, bei dem attraktive Preise für die Gewinner locken.

-> Weitere Infos zum Namenswettbewerb erhalten Sie demnächst u. a. über den Newsletter der [Aktion! Karl-Marx-Straße].



Foto: Sandra Hoyt



Foto: Sandra Hoyt

Wir wünschen Ihnen angenehme Sommertage und möchten ganz besonders noch einmal auf die Projekte des Aktionärsfonds hinweisen, die im Rahmen der 48 Stunden Neukölln am kommenden Wochenende realisiert werden (siehe auch www.48-stunden-neukoelln.de/2010). Viel Spaß!

Mit freundlichen Grüßen
Horst Evertz



Die Bundesregierung



Berlin Stadtneuerung
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung



KONTAKT

» BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
» Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
» Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 12 45 63
» Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888